

Industriebetriebe in Bellach setzen auf erneuerbare Wärme

Bauherrschaft	BKW AEK Contracting AG
Standort Heizzentrale	Gurzelenstrasse 3c, 4512 Bellach
Baujahr	2012 / Ausbau 2019
Leistung und Fabrikat	2 x 1.1 MW Schnitzelheizung Mawera, Vorschubrost 2.6 MW Schnitzelheizung Mawera, Vorschubrost 2.0 MW Ölheizung 4.0 MW Ölheizung
Brennstoffverbrauch pro Jahr	10'000 Srm Holzschnitzel

Die im Jahr 2012 in Betrieb genommene Energiezentrale erhielt 2019 einen Anbau. Neu betreibt die BKW AEK Contracting AG den Wärmeverbund nicht mehr mit drei, sondern mit fünf Heizkesseln. Auslöser des Ausbau-projekts war der Ersatz der bestehenden Pelletheizung der Carrosserie Hess AG.

Drei Schnitzelheizungen erzeugen 100% erneuerbare Energie. Zwei Ölheizungen sichern die Anlagen-Redun-danz. Jährlich können auf diese Weise rund 1.1 Millionen Liter Heizöl durch regionale Holzschnitzel ersetzt werden. Dadurch reduziert die Anlage den CO₂-Ausstoss um ca. 3'500 Tonnen pro Jahr. Holzlieferant ist der Forstbetrieb Leberberg. Er liefert zirka 10'000 Schüttraummeter Holzschnitzel pro Jahr.

Der Wärmeverbund Bellach sorgt damit für eine hohe lokale Wertschöpfung und sichert eine stabile, günstige und ökologische Wärmeversorgung der Industriebetriebe Agathon AG, Wieland Metalix AG, Carrosserie Hess AG und Fraisa SA. Die kantonale Motorfahrzeugkontrolle, Schulräume der Einwohnergemeinde Bellach und private Liegenschaften sind ebenfalls am Wärmeverbund Bellach angeschlossen.



Weitere Informationen: www.bac.ch

Bild- und Textquelle: BKW AEK Contracting AG